ANBIETERINFORMATION*

Kurstermine

Zahntechnischer KFO-Basis Kurs C – Die modifizierte Dehnapparatur
Referent: ZTM Sven Milpauer
FUNDAMENTAL®
www.fundamental.de
20.06.2025 ↘ Remscheid

Farbnahme einfach gemacht
Referent: ZT Florian Steinheber
BRIEGELDENTAL, briegeldental.de
27.06.2025 ↘ Gröbenzell

T i F® – Totalprothetik-Spezialisten-Kurs Der logische Aufbau zum All-in-One-Kurs
Referent: ZTM Karl-Heinz Körholz
Creation Willi Geller
creation-willigeller-kurse.de
11./12.07.2025 ↘ Weiden

ANZEIGE

Scheideanstalt.de
Ankauf von Dentalscheidgut
- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de
ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Goldankauf.ch
ESG

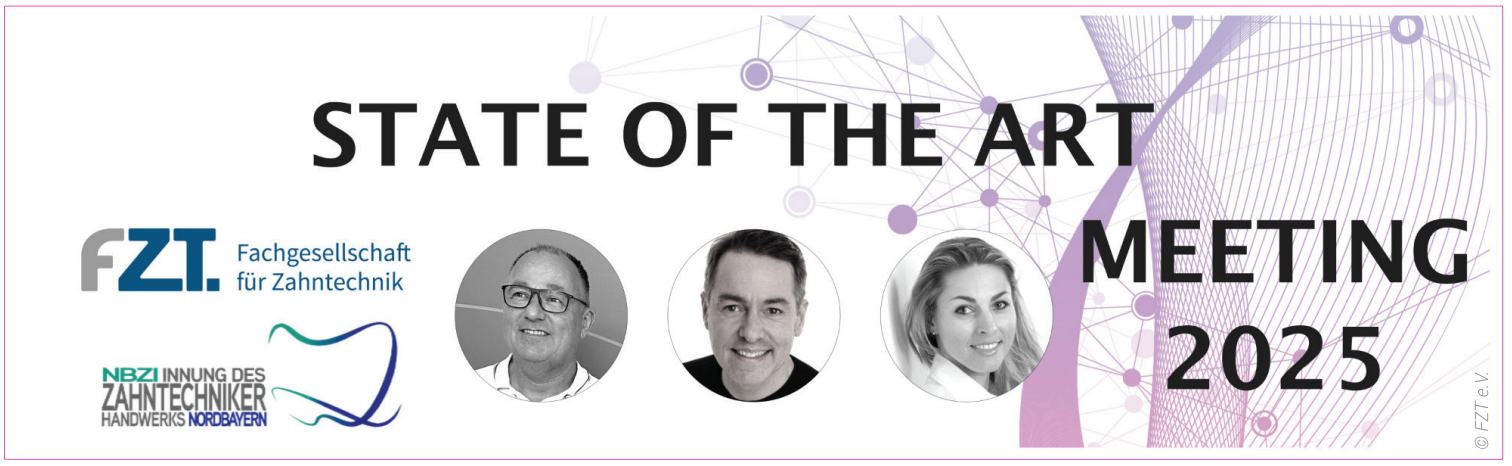
Von der Kunst, natürliche Zähne zu verstehen und zu reproduzieren
Referent: ZT Oliver Brix
Ivoclar Vivadent
www.ivoclar.com
11./12.07.2025 ↘ Darmstadt

Digital-Basic für Zahntechniker
Referent: ZTM Jochen Peters
Dentale Schulungen Peters
ds-peters.de
05./06.08.2025 ↘ Kleinmeinsdorf

Die Kunst der Komposit-verblendung – Zusammenspiel aus Form, Farbe & Licht
Referent: ZT Florian Roth
SHOFU Dental
www.shofu.de
29./30.08.2025 ↘ Ratingen

Zahntechnische Abrechnung – Easy
Referent: ZTM Stefan Sander
Handwerkskammer Dresden
www.njumii.de
18.09.2025 ↘ Dresden

State of the Art der Implantatprothetik



Auch im Jahr 2025 setzt die Fachgesellschaft für Zahntechnik e. V. ihre beliebte Veranstaltungsserie im Nürnberger Presseclub fort. Unter dem Motto „State of the Art" möchten der FZT e.V. und die Nordbayerische Zahntechniker-Innung (NBZI) am 11. Juli 2025 gemeinsam aufzeigen, was bereits heute im Bereich der Implantatprothetik möglich ist.
Von Implantat-Einzelkronen bis zu großen Brückenversorgungen. Herausnehmbar oder doch festsitzend? Verschraubt oder zementiert? Implantatprothetik ist ein großes individuelles Feld und daher freut sich die FZT, drei Experten präsentieren zu können, die mit ihrem Fachwissen an vorderster Front stehen: ZTM Stefan Picha, ZTM Andreas Kunz und Dr. Julia Hehn, M.Sc.

Die Inhalte im Detail
In seinem Vortrag „Komplexe Versorgungen auf Implantaten – festsitzend oder herausnehmbar?" erörtert Stefan Picha warum er, wenn möglich, alle seine komplexen Versorgungen festsitzend versorgt. Dabei erklärt er plausibel das Warum und was er beachtet, um Schwierigkeiten zu vermeiden. Beginnend vom ersten Wax-up zeigt er Schritt für Schritt wie seine Versorgungen ästhetisch und funktionell gestaltet werden und warum sie seiner Meinung nach langzeitstabil sind.
Im Fokus des Vortrages „Lost with Space – Sind Implantatpatienten unseren Konzepten ausgesetzt?" von ZTM Andreas Kunz stehen festsitzende Versorgungskonzepte bei einzelzahn und teilbezahnten Implantatpatienten. Grundlage für einen Erfolg sind gemeinsame Konzepte von Chirurgie, Prothetik sowie Zahntechnik für die jeweilige Indikation. Zur Diskussion stehen die Adaption der periimplantären Gewebe, die richtige Behandlungsstrategie, verschraubt oder zementiert, die Auswahl des Materials sowie die Beschichtungsmethode der Keramik. Schließlich werden durch die Vernetzung von analogen und digitalen Verfahren Lösungen für den Patienten umgesetzt.
Implantatversorgungen sind heute alltäglicher Standard und trotz aller fortschrittlicher Technik sind die Fälle nicht immer leicht zu realisieren. Anhand anschaulicher Fallbeispiele werden im Vortrag „From vision to reality – Implantatprotheik bei klinisch komplexen Fällen" von Dr. Julia Hehn, M.Sc. die Herausforderungen bei anspruchsvollen Themen wie Nichtanlagen, All-on-x und kompromittierter Frontzahnästhetik eingehend besprochen und Behandlungskonzepte dargestellt. Die praxisnahen Einblicke ermöglichen dem Zahntechniker ein tieferes Verständnis für die Abläufe und Entscheidungen der Kliniker.
Die Teilnehmenden erwartet ein Freitagnachmittag voller inspirierender Vorträge und praxisrelevanter Erkenntnisse für den Laboralltag. Alle sind herzlich willkommen. Mitglieder des FZT e.V. und NBZI erhalten Tickets zum Vorzugspreis von 49 Euro (zzgl. MwSt.) pro Teilnehmer. Infos und Anmeldung unter: eveeno.com/meetingnuernberg2025.

Quelle: FZT e.V.

Ein Grund zum Feiern: 20 Jahre Wagner Zahntechnik

Am 16. Mai 2025 folgten über 40 Kunden, Geschäftspartner und Freunde der Einladung der beiden Geschäftsführer Romy Spindler und Christian Wagner nach Chemnitz, um das 20-jährige Jubiläum ihres Dentallabors Wagner Zahntechnik zu feiern. Ein kurzweiliger Vortrag nahm die Anwesenden mit auf eine kleine Zeitreise durch zwei Jahrzehnte Unternehmensgeschichte. So investierte das Chemnitzer Unternehmen bereits 2007 in ein DVT-System, um Zahnmedizinern die zukunftsweisende 3D-Technologie inklusive Implanatplanung und Bohrschablonenherstellung zu ermöglichen. Einen weiteren Schwerpunkt des Labors bildet bis heute die Funktionsdiagnostik: Aus dem realen Bedarf für ein schlüssiges Konzept entwickelte ZTM Christian Wagner das pro bite Concept, das eine umfassende Erfassung von Parametern am Patienten ermöglicht. Es kann sowohl im analogen als auch digitalen Workflow genutzt werden und verhindert nachweislich nervige bissbedingte Nacharbeiten. Für die Produktion und den Vertrieb des pro bite concept gründete Christian Wagner die Firma theratecc GmbH & Co. KG, die ebenfalls in Chemnitz ansässig ist. Der Erfolg gibt ihm recht: Viele Zahnarztpraxen bundesweit vertrauen auf die Lösungen von Wagner Zahntechnik. Besonders stolz ist das Unternehmen auf die langjährige Zusammenarbeit mit Prof. Yuriy Vovk von der Danylo Halytsky Lviv National Medical University in der Ukraine.
Im Rahmen der Jubiläumsfeier nutzten die Gäste an diesem Abend die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Unternehmens zu werfen. Dabei standen natürlich die digitalen Möglichkeiten des 3D-Drucks und der CAD/CAM-Fertigung im Mittelpunkt. Bei köstlichem Essen und leckeren Drinks wurde bis nach Mitternacht gefeiert und gefachsimpelt.

Quelle: Wagner Zahntechnik GmbH


Christian Wagner (li.) freute sich über die persönlichen Glückwünsche von Stefan Reichardt, Vertriebsleiter der OEMUS MEDIA.


Das Team der Wagner Zahntechnik GmbH. *(© Wagner Zahntechnik GmbH)*

Hier gibts mehr **Bilder.**

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANBIETERINFORMATION*

Zahntechnik plus 2026: Branchentreff und besonderes VDZI-Jubiläum

Nachbericht 2024

Im Rahmen der Jahres-Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) Mitte Mai in Münster haben die Leipziger Messe und der VDZI als ideeller und fachlicher Träger auf die Zahntechnik plus im März 2026 geblickt. Neben dem dritten Branchentreff mit einer vergrößerten Industrieausstellung voller Innovationen, spannenden Themenwelten mit praxisnahen Lösungen und einem hochkarätigen zahntechnischen Fachkongress wird es im kommenden Jahr eine besondere Feierstunde geben: der VDZI feiert 2026 sein 70-jähriges Jubiläum.

„Der VDZI ist ein Verband mit viel Geschichte, dessen Wurzeln bereits vor dem Zweiten Weltkrieg lagen. In knapp 70 Jahren konnten wir unseren Platz in der bundesrepublikanischen Geschichte behaupten und sind der gesetzlich legitimierte Ansprechpartner des Zahntechniker-Handwerks in Deutschland. Wir sollten unseren Platz in der Gesundheitspolitik nicht als selbstverständlich betrachten. Er ist das Ergebnis des berufspolitischen Einsatzes vieler Zahntechniker für diesen Berufsstand. Daher sollten wir die Erfolge entsprechend feiern. 70 Jahre VDZI in Deutschland – von bescheidenen Anfängen bis zur heutigen Form. Das wollen wir im Rahmen des dritten Branchentreffs 2026 gemeinsam würdigen und freuen uns daher, dies mit unserem neu gewonnenen Weggefährten, der Leipziger Messe und mit den Besuchern vor Ort feiern zu können“, so VDZI-Präsident Dominik Kruchen.

Nach dem Erfolg der vergangenen Veranstaltung bleibt die Zahntechnik plus im Congress Center Leipzig (CCL), das sich als ideale Location bewährt hat. „Wir freuen uns, die dritte Zahntechnik plus für und mit dem VDZI erneut im CCL durchzuführen. Nach der positiven Entwicklung 2024 mit deutlichen Zuwächsen bei den Ausstellern und Besuchern gilt es, den zahntechnischen Branchentreff gemeinsam auszubauen. Die Ausstellungsfläche werden wir 2026 erweitern, um dem steigenden Interesse der Zahntechniker gerecht zu werden. Hersteller, Händler und Dienstleister präsentieren neueste Materialien, digitale Fertigungstechnologien und innovative Verfahren für das Dentallabor. Auf kurzen Wegen können sich Laborinhaber und Manager sowie Zahntechniker über zukünftige Trends informieren, angefangen bei den Auszubildenden. So soll auch der erfolgreiche Bildungstag 2026 für den Nachwuchs weiter ausgebaut werden. Wir laden alle Zahntechniker schon heute nach Leipzig ein und freuen uns auf unsere Besucher im März 2026“, erklärte Martin Buhl-Wagner, Geschäftsführer der Leipziger Messe, in Münster.





VDZI-Präsident Dominik Kruchen

Neue Veranstaltungsformate

Der Fachkongress 2026 wird anlässlich des VDZI-Jubiläums unter dem Leitthema „Die zahntechnische Versorgung 2035 – Faktencheck, Trends und Zukunftsszenarien“ stehen. Beleuchtet werden die modernsten technologischen Möglichkeiten, die technische und wirtschaftliche Zukunft in der zahntechnischen Versorgung und die Perspektiven des Berufsstandes aus verschiedenen Perspektiven. Neue Veranstaltungsformate wie beispielsweise individuelle Meet-the-Speaker-Sessions oder Round-Table-Formate für Jungunternehmer erweitern den Austausch aller Beteiligten.

Call for Papers

Neben dem Fachkongress bieten die vier Themenwelten, die in enger Zusammenarbeit mit einem Kongressbeirat gestaltet werden, praxisbewährte unternehmerische Lösungsansätze für Dentallabore. Interessierte Referenten können sich bis zum 30. Juni 2025 für Vorträge in den vier Themenwelten bewerben und das Programm aktiv mitgestalten. Die Anmeldung erfolgt online über die Website der Zahntechnik plus.

Gesucht werden Vorträge für die praxisnahen Themenwelten:

- „Erfolgreich wirtschaften – profitabel, nachhaltig, zukunftssicher“
- „Einzigartig werden – durch Marketing clever positionieren“
- „Das Team gewinnt – Kollegen & Fachkräfte finden, binden und begeistern“
- „Hightech ist unser Handwerk – innovative Materialien & Technologien“

Quellen: VDZI, Leipziger Messe GmbH

ANZEIGE


Erfolgreicher Auftakt in Goslar, nächste Station: Karlsruhe!

Mit dem ersten Termin der diesjährigen Sinterdays fiel Mitte Mai der eindrucksvolle Startschuss für das Erfolgsformat rund um den SLM-Workflow. Der Sinterday PLUS am 21. Mai 2025 in Goslar zog zahlreiche Teilnehmer an und überzeugte mit einem erweiterten Themenspektrum: Neben dem Herzstück – dem Lasermelting-Verfahren – bot das Event praxisnahe Einblicke in weitere zentrale Aspekte der digitalen Zahntechnik. Fachvorträge, Live-Demonstrationen modernster Technologien und fachlicher Austausch machten den Tag zu einem echten Highlight für alle, die sich umfassend über die Möglichkeiten und Vorteile digitaler Prozesse informieren wollen.

Weiter gehts am 25. Juni 2025 in Karlsruhe bei unserem Partner Mihm-Vogt. Auch dort erwartet die Teilnehmenden ein umfassender, praxisorientierter Einblick in den gesamten additiven Fertigungsprozess – von der digitalen Konstruktion bis zum fertigen Werkstück mit automatisierter DLyte-Politur.

Jetzt Platz sichern und den nächsten Schritt in der digitalen Fertigung erleben! Alle Infos und Anmeldung unter: sinterdays.siladent.de.



© SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH

Quelle: SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH

** Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*